

## Bekämpfung der Blauzungenkrankheit (BTV)

### TIERHALTERERKLÄRUNG

Bestätigung der durchgeführten Repellentbehandlung als Voraussetzung für das Verbringen in andere Mitgliedstaaten

<b>Unternehmer (Tierhalter/in):</b>	
<b>Registriernummer</b>	
<b>Name, Vorname:</b>	
<b>Straße:</b>	
<b>PLZ, Ort:</b>	
<b>Telefon/E-Mail:</b>	

Der Unterzeichner (Unternehmer) bestätigt mit seiner Unterschrift, dass unten stehende Tiere am \_\_\_\_\_ (Datum) mit dem aufgeführten Repellent entsprechend der Herstellervorgaben behandelt worden sind:

**Produktname:** \_\_\_\_\_

**Rinder<sup>1</sup>**       **Schafe mit Einzeltier-Ohrmarken<sup>2</sup>**       **Ziegen mit Einzeltier-Ohrmarken<sup>2</sup>**

<b>Ohrmarkennummer</b>	<b>Ohrmarkennummer</b>	<b>Ohrmarkennummer</b>

**Schafe** mit Bestandssohrmarken (Anzahl und Ohrmarkennummer):  
\_\_\_\_\_

**Ziegen** mit Bestandssohrmarken (Anzahl und Ohrmarkennummer):  
\_\_\_\_\_

**Datum der Probenentnahme** für den PCR-Test: \_\_\_\_\_

**Mir ist bekannt, dass ich nach § 4 Absatz 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938) verpflichtet bin, jeden Verdacht oder jeden Ausbruch der Blauzungenkrankheit bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Eine diesbezügliche Zuwiderhandlung sowie eine nicht richtige Auskunft wird nach § 32 Absatz 2 Nummer 1 oder Nummer 6 i. V. m. § 24 Absatz 4 des Tiergesundheitsgesetzes als Ordnungswidrigkeit verfolgt und kann mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 € geahndet werden.**

Ort, Datum

Unterschrift Unternehmer

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen